



Angebotsbeschreibung

Höhere Fachprüfung Palliative Care im Pflegebereich

Mit diesem Lehrgang werden Sie auf die höhere Fachprüfung mit dem Abschluss Fachexpertin / Fachexperte in Palliative Care mit eidgenössischem Diplom vorbereitet.

Der Lehrgang besteht aus zwei fachübergreifenden (270 Lernstunden) und drei fachspezifischen Modulen (630 Lernstunden) nach EP Santé.¹

Sie erweitern und vertiefen Ihre Kompetenzen im Bereich Pflege und Organisation, um die klinische Wirksamkeit von pflegerischen Interventionen zu überprüfen, zu verbessern und die fachliche Entwicklung Ihres Teams zu fördern. Sie werden befähigt, die Hauptverantwortung für den Pflegeprozess in Ihrer Organisationseinheit zu übernehmen.

Sie entwickeln und steuern massgeschneiderte Edukationsprozesse für Menschen mit Pflegebedarf und deren Angehörige in Pflege- und Gesundheitseinrichtungen. Sie erarbeiten Lösungsstrategien für komplexe palliative Situationen und übernehmen die Fall- und Fachführung. Sie setzen sich für die Erhaltung und Verbesserung von Lebensqualität ein und lindern Leiden, indem sie spezifisches Fachwissen zum Symptommanagement anwenden.

Sie unterstützen die Entscheidungsfindung bezüglich individueller Therapieziele, beraten im Rahmen von «Advance Care Planning» und führen ethische Fallbesprechungen im interdisziplinären bzw. interprofessionellen Kontext. Sie unterstützen die Patienten und Angehörigen beim Abschiednehmen sowie bei der Gestaltung von Ritualen und Ausdrucksformen in Anbetracht des nahenden Lebensendes.

Sie initiieren und beteiligen sich an Massnahmen und Projekten der Qualitäts- und Pflegeentwicklung. Sie gewährleisten die Vernetzung und Kommunikation im interprofessionellen Team und weiteren relevanten Akteuren im Bereich Palliative Care. Als diplomierte Pflegefachfrau/ Pflegefachmann mit Fachverantwortung in einem Pflegeteam und Organisation legen sie den Grundstein für Ihre weitere berufliche Laufbahn.

Zielpublikum

Der Lehrgang richtet sich an diplomierte Pflegefachfrauen / Pflegefachmänner, die als Fachexperten in Palliative Care im Rahmen der Fach- und Praxisentwicklung, dem Qualitätsmanagement und der Zusammenarbeit im interprofessionellen Behandlungsteam vermehrt Aufgaben und Verantwortung auf Abteilungsebene und in der Organisation übernehmen wollen.

Handlungsfelder

Sie arbeiten mit Menschen verschiedenen Alters und ihren Angehörigen in unterschiedlichen Berufsfeldern der Akut- und Langzeitpflege, in Heimen, Spitälern, psychiatrischen Institutionen, Hospizeinrichtungen und Spitex-Organisationen.

Voraussetzungen

- Abschluss auf Tertiärstufe als dipl. Pflegefachfrau HF / Pflegefachmann HF, Bachelor of Science in Pflege FH oder ein vom SBFJ anerkanntes, registriertes ausländisches Diplom
- Mindestens 2 Jahre Berufspraxis
- Anstellung oder Tätigkeit im Berufsfeld der Pflege mit palliativen Situationen (Transferaufgaben)

Für die Zulassung zu eidgenössischen Prüfungen gemäss Prüfungsordnungen der OdA Santé sind die Teilnehmenden selbst verantwortlich. Unsere Lehrgangsleitung unterstützt Sie gerne bei Fragen zu den Zulassungsbedingungen.

¹ Die 5 Module der HFP entsprechen 10 Modulen (900 Lernstunden) des Berner Bildungszentrum Pflege

Module

Der Vorbereitungslehrgang ist aufgeteilt in einen Zertifikatslehrgang «Fachführung in Pflege und Organisation», der die Module 1 und 5 (nach EP Santé) beinhaltet und weiteren 3 fachspezifischen Modulen.

Fachübergreifende Module «Fachführung in Pflege und Organisation (ZLG)»

- Modul 1.1: Fachführung in der Pflege - Best Practice Advanced Nursing Process
- Modul 1.2: Fachführung in der Pflege - Best Practice Patienten- und Familienedukation
- Modul 5.0: Fachführung in der Organisation – Best Practice Fachverantwortung Praxisentwicklung

Fachspezifische Module Palliative Care

- Modul 2.1: Symptommanagement - Symptome erfassen und Leiden lindern 1
- Modul 2.2: Symptommanagement - Symptome erfassen und Leiden lindern 2
- Modul 3.1: Patientenedukation – Betroffene und Angehörigen begleiten und beraten
- Modul 3.2: End of Life Care – Verlust- und Trauerprozesse unterstützen
- Modul 3.3: Advance Care Planning – Vorausschauend pflegen und ethische Entscheidungsfindungsprozesse unterstützen
- Modul 4.1: Fachexpertin Palliative Care – Fachführung in spezialisierter palliativ Care übernehmen
- Modul 4.2: Fachexpertin Palliative Care - Interprofessionelle Kommunikation und Zusammenarbeit gestalten

Kompetenznachweis / Abschluss

Jedes Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen.

Im Rahmen der Kompetenznachweise werden die Modulbescheinigungen 1 bis und mit 5 für die Anmeldung zur Höheren Fachprüfung ausgestellt.

Die bestanden Module 1 und 5 ergeben das Zertifikat Fachführung in Pflege und Organisation.

Anerkennung

Bereits absolvierte Module werden angerechnet (Gültigkeitsdauer 5 Jahre).

Ebenfalls können Teile anderer Vorbildungen auf Antrag angerechnet werden (kostenpflichtig).

Im Rahmen von höheren Fachprüfungen können Fachpersonen, welche bereits über umfangreiche, fachspezifische Weiterbildungen verfügen, über ein Gleichwertigkeitsverfahren bei der OdA Santé vom Besuch eines Moduls und des entsprechenden Kompetenznachweises dispensiert werden (Kapitel 4.6. bzw. 4.7. der [Wegleitung zur Prüfungsordnung OdA Santé](#) am Beispiel HFP Palliative Care)

Dauer / Umfang	Gesamtumfang: 900 Lernstunden, davon rund 350 Lernstunden Präsenzunterricht am Campus oder online als Webinar, 550 Lernstunden E-Learning, Vertiefungs- und Praxislernen.
Kosten	<p>Ca. CHF 18'000.- * (inkl. Einschreibe-, Prüfungs- und Zertifikatsgebühren) <i>*Änderungen vorbehalten</i></p> <p>Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die neben dem Zertifikatslehrgang vertiefungsspezifische Module absolviert haben und zur Höheren Fachprüfung angetreten sind, können einen Beitrag beim Bund beantragen (50% der Lehrgangskosten). Das BZ Pflege befindet sich im Aufnahmeverfahren.</p> <p>Weitere Angaben zur Finanzierung und Vorfinanzierung finden Sie auf der Webseite des SBFI.</p>
Ort	Campus BZ Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern – zentrumsnah, mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr
Leitung	Franziska Boinay, MScN Universität Basel Catherine Offermann, MScN Universität Basel